



## NEWSLETTER FEBRUAR 2020

LIEBE KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN  
LIEBE BOXFISH-FREUNDE

### Boxfish on Tour: Gewinnerstatement

Nachdem wir im Rahmen vom diesjährigen Boxfish on Tour Thema ‚#Respekt im Netz‘ bei den Schülerinnen und Schülern der Oberstufenzentren Toffen und Riggisberg Statements sammeln konnten wurde im Januar 2020 das Beste von 16 Statements an einer Plakatvernissage gekürt:

**„#Respekt im Netz Behandle andere so wie Du behandelt werden willst“**

Wir bedanken uns herzlich bei allen die mitgemacht haben und gratulieren dem glücklichen Gewinner und wünschen ihm und seiner Klasse einen tollen Tanzworkshop (Wettbewerbspreis).

Alle Statements sind bis Ende Schuljahr in den beiden Oberstufenschulhäusern an prominenter Stelle aufgehängt. Weiter findet man sie auch auf unserer Homepage [www.boxfish-ja.ch](http://www.boxfish-ja.ch) unter Impressionen.

### Offene Turnhalle für Kinder (Kindergarten- 3. Klasse)

Am **Sonntag, 29. März 2020** führt Boxfish das erste Mal eine Offene Turnhalle durch. Von 14:00-16:00 Uhr können sich Kinder aus allen Gemeinden - vom Kindergarten bis zur 3. Klasse - ohne Anmeldung in der Turnhalle Kaufdorf (Dorfstrasse 12, 3126 Kaufdorf) austoben.

Wichtig: Hallenschuhe mitnehmen, Kinder im Vorschulalter nur in Begleitung eines Erwachsenen, Versicherung ist Sache der Teilnehmenden resp. deren Erziehungsberechtigten.

### Vorinformation Heiwäg 2020

Das Datum für den ‚Heiwäg 2020‘ steht fest: **3. August bis 7. August 2020.**

Der Flyer mit Anmeldetalon wird ab März 2020 in den Schulen verteilt. Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der 5.-9. Klasse. Weitere Informationen über das Projekt erhalten sie auf unserer Homepage unter <https://www.boxfish-ja.ch/angebote/jugendliche/heiwag>

### Handy- und Tabletnutzung im Jugendtreff

Ein Alltag ohne Handy/Tablet/Computer/Internet ist wohl mittlerweile für viele Menschen unvorstellbar. So ist es auch nicht erstaunlich, dass die regelmässige Nutzung von Handy & Co. auch im Jugendtreff beobachtbar ist. Nach einer intensiven fachlichen Auseinandersetzung mit dieser Thematik hat das Boxfish-Team bereits vor einigen Jahren ein Haltungspapier mit dem Titel ‚Handynutzung im Treff‘ erarbeitet und auf der Homepage veröffentlicht (Link zum Haltungspapier: <https://www.boxfish-ja.ch/fachstelle/unsere-fachstelle/unsere-arbeit>). In diesem Haltungspapier ist ersichtlich, dass Boxfish eine offene und positive Grundhaltung gegenüber digitalen Medien einnimmt, mit dem Bewusstsein aller Chancen und Risiken. Weiter setzt sich Boxfish auch aktiv mit dem Handy- /Tabletkonsum der Kinder und Jugendlichen auseinander. In den letzten Monaten hat das Team vor allem während den Trefföffnungszeiten festgestellt, dass die verbrachte Zeit am Handy-/Tablet und somit vor dem Bildschirm rege zunimmt. Das Boxfish-Team nimmt diese Beobachtung ernst und thematisiert diese sowie die Auswirkung dieses Handykonsumverhaltens auf die Kinder und Jugendlichen regelmässig. Im Rahmen der aktiven und fachlich geprägten Auseinandersetzung mit der Thematik entschied z.B. das Team Riggisberg, den WLAN-Zugang während dem Mittelstufentreff am Mittwochnachmittag von 14:00-16:00 Uhr zu unterbrechen. Am Freitag ist das WLAN durchgehend eingeschaltet. Die Dringlichkeit Zugang zum WLAN zu haben, wird uns jedoch wöchentlich von den Kindern und Jugendlichen mitgeteilt. Obwohl die Treffbesuchenden während der WLAN-freien Zeit hochmotiviert an Aktivitäten im Jugendtreff teilnehmen, kreative Ideen einbringen und richtig aufblühen, begegnet uns ab 15:45 Uhr immer wieder die Frage „Wann wird das WLAN eingeschaltet?“ und die Beobachtung, dass ab 16:00 Uhr die meisten Treffbesuchenden hinter ihren Handys und Tablets verschwinden.

Wie ist damit umzugehen? Wie werden die Jugendlichen (primär 4.-6. Klässler\*innen) im Umgang mit Onlinezeiten/Social-Media etc. begleitet? Welche Verantwortung liegt bei den Eltern, welche bei der Jugendarbeit? Wann braucht es allenfalls einen Austausch zwischen Eltern und Jugendarbeit?

Diese Fragen stellen wir nicht um die digitalen Medien zu verteufeln oder Vorwürfe zu erheben. Vielmehr ist es uns ein Anliegen, die Thematik offen zu diskutieren und ihre Meinung aufzunehmen. Schreiben sie uns dazu ein Mail an: [jugendarbeit@riggisberg.ch](mailto:jugendarbeit@riggisberg.ch), wir danken ihnen für ihre Rückmeldung.



BIS BALD

EUER



TEAM